



Master in
Pflegewissenschaft



**Entdecken Sie Lebenswissenswelten,
gehen Sie auf Lebensweltreisen und
gestalten Sie die Zukunft der Pflege mit.**



Pflegewissenschaft

Das Studium im Überblick

«Durch professionelles Spezialwissen tragen Sie zur (Neu-)Konstruktion von Lebens- und Pflegewelten bei.»



Prof. Dr. Thomas Beer
Studiengangsleiter Master
in Pflegewissenschaft

- 4 **Ihre Zukunft**
Kompetenzen, Handlungsfelder und Karriere
- 6 **Kurz und bündig**
Master in Pflegewissenschaft
- 8 **Struktur des Studiums**
Studienformen und -aufbau
- 12 **Studieninhalte im Detail**
Modulgruppen und Module
- 17 **Rund ums Studium**
Finanzierung, Bewerbung und Beratung
- 18 **Hier studieren Sie**
Das bietet der Campus St.Gallen
- 20 **Das ist die OST**
Zahlen und Fakten

Ihre Zukunft

Kompetenzen, Handlungsfelder und Karriere

Immer mehr Personen sind mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen und komplexen Pflegesituationen konfrontiert. Sie benötigen personenzentrierte Versorgungsmodelle. Hier setzt die Schlüsselrolle der «Advanced Practice Nurse» (APN) an.

Im Master-Studium Pflegewissenschaft gewichten wir die APN-Rolle besonders stark. Wir bereiten Sie darauf vor, Schlüsselrollen im Gesundheitssystem zu übernehmen und dabei die Zukunft der Pflegeprofession aktiv mitzugestalten.

Kompetenzen

Lebensweltorientierte Pflege

Sie erkunden die individuelle Lebenswelt der Betroffenen, um die Pflege auf die aktuelle Lebenssituation, die subjektive Erfahrung und das familiäre bzw. soziale Umfeld abzustimmen.

Bedürfnisgerechte Pflege

Sie befähigen pflegebedürftige Menschen für ihren Alltag und entwickeln gemeinsam mit ihnen individuell wirksame Bewältigungsstrategien.

Gesundheitskompetenz

Sie leiten Betroffene zum Selbstmanagement an, damit sie ihr Leben meistern und gestalten können.

Angewandte Pflegeforschung

Sie wenden Methoden der Pflegeforschung an, um Pflegesituationen zu erkunden und zu evaluieren.

Professionsentwicklung

Sie entwickeln die Pflegeprofession zukunftsorientiert weiter, damit sie den Bedürfnissen der Bevölkerung bestmöglich entsprechen kann.

Handlungsfelder

Pflegeexpertise

Mit Ihrem Expertenwissen erkennen, erfassen und analysieren Sie Pflegesituationen.

Pflegeentwicklung

Sie entwickeln Problemlösungsansätze und wenden sie in der Pflegepraxis und -wissenschaft an.





Lebensbegleitung

Sie erkunden die Lebens- und Pflegewelten von Personen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen und ermöglichen ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Personenzentrierte Versorgung

Sie organisieren, strukturieren und implementieren Pflege- und Versorgungsprozesse von Personen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen in Spitälern, Institutionen der Langzeitpflege und in der Häuslichkeit.

Coaching

Sie begleiten, unterstützen, beraten und coachen Personen in der Pflegepraxis und -ausbildung.

Pflege-Consulting

Sie beraten die Pflegewirtschaft und Pflegepolitik.

Karriere

Der Abschluss eröffnet Ihnen Karrieremöglichkeiten in der klinischen Praxis, im Management sowie in der Forschung und Lehre.

Kurz und bündig

Master in Pflegewissenschaft

Zulassung

Bachelor-Abschluss in Pflege oder gleichwertiger Abschluss

Studienformen und -dauer

- Vollzeitstudium: 3 Semester
- Teilzeitstudium: 6 Semester

Modulgruppen

- Advanced Nursing Practice
- Forschung in der Pflege

Studienbeginn

Jeweils im September in der Kalenderwoche 38.

Studiengebühren

CHF 1000.– pro Semester

Anmeldefrist

Jeweils am 30. Juni

Abschluss

Master of Science in Pflege (90 ECTS)

Abschluss bis Ende 2022: FHO-Diplom
Abschluss ab 2023: OST-Diplom

Die FHS St.Gallen war bis Ende August 2020 eine von drei rechtlich selbständigen Teilhochschulen der FHO Fachhochschule Ostschweiz. Bis zur vollständigen Akkreditierung der OST – Ostschweizer Fachhochschule Ende Dezember 2022, erhalten Absolventinnen und Absolventen noch FHO-Diplome.

Ausbildungsphilosophie

Sie treffen auf Dozierende, denen die Pflege- und Lebenssituation von Personen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen sehr vertraut ist. Sie begegnen Personen, die aus ihren Leben mit einer chronischen Erkrankung berichten. Sie lernen Pflegewissenschaftlerinnen und -wissenschaftler kennen, die sich stets fragen, was Pflegesituationen kennzeichnet und welche Interventionen wie wirken. Sie studieren mit Gleichgesinnten, welche die Pflege in der Schweiz verändern wollen. Sie arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen, die Sie coachen und fördern. Sie lernen von Personen, die sich für Ihre berufliche Karriere interessieren.





Merkmale des Studiengangs

Kooperationen

Wir pflegen den Austausch mit nationalen und internationalen Gesundheits- bzw. Pflegeinstitutionen und Hochschulen. Diese Kontakte können Sie nutzen, um Ihr Work Shadowing und Ihre Transferpraktika zu absolvieren.

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Zwischen Pflege und Medizin im «Joint Medical Master» mit den Universitäten St.Gallen und Zürich.

Alles im Detail unter:

ost.ch/master-pflegewissenschaft

Struktur des Studiums

Studienformen und -aufbau

Vollzeitstudium

In Vollzeit dauert das Master-Studium drei Semester. Sie sind in der Regel drei bis vier Tage pro Woche an der OST präsent. Neben dem Studium wird eine Erwerbstätigkeit von 20 bis 30 Prozent empfohlen.

Teilzeitstudium

Das Teilzeitstudium dauert sechs Semester. Neben dem Studium wird eine Erwerbstätigkeit von bis zu 60 Prozent empfohlen. Das Präsenzstudium findet an drei bis vier Tagen pro Woche statt.

Der Studiengang umfasst ein Drittel Präsenzzeit und zwei Drittel Selbststudium. Das Kontaktstudium dauert in der Regel von 9.15 bis 17 Uhr. Präsenztage sind Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Aufbau des Master-Studiums

In drei bzw. sechs Semestern absolvieren Sie die beiden Modulgruppen «Advanced Nursing Practice» sowie «Forschung in der Pflege». Innerhalb dieser beiden Modulgruppen eignen Sie sich in spezifischen Modulen vertieftes Fachwissen an. Sie schliessen das Studium mit einer Master-Thesis ab.

✕ **Modulgruppe**
«Forschung in der Pflege»

✕ **Modulgruppe**
«Advanced Nursing Practice»

Vollzeitstudium Master in Pflegewissenschaft

Lebenswelt- und Gesundheitstheorien	Verstehende Pflegepraxis II	Transfer Praxisentwicklung und Leadership
Verstehende Pflegepraxis I	Kommunikations- und Interaktionspraktiken	Clinical Practice Workshop C und D
Ethik	Psychische Gesundheit	Transfer Forschungspraxis
Clinical Practice	Digital Nursing	Master-Thesis
Methoden der quantitativen Forschung	Praxisentwicklung und Leadership	
Methoden der qualitativen Forschung	Clinical Practice Workshop A und B	
Methoden der Statistik	Entwicklung Forschungsplan	
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.

Teilzeitstudium Master in Pflegewissenschaft

Lebenswelt- und Gesundheitstheorien	Digital Nursing	Ethik	Praxisentwicklung und Leadership	Transfer Praxisentwicklung und Leadership	Clinical Practice Workshop D
Verstehende Pflegepraxis I	Kommunikations- und Interaktionspraktiken	Clinical Practice Workshop A	Psychische Gesundheit	Clinical Practice Workshop C	Master-Thesis
Clinical Practice	Verstehende Pflegepraxis II	Methoden der Statistik	Clinical Practice Workshop B	Transfer Forschungspraxis	
Methoden der qualitativen Forschung	Clinical Practice	Methoden der quantitativen Forschung	Entwicklung Forschungsplan	Master-Thesis	
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	

«Das Master-Studium hat mir neue, sehr spannende berufliche Perspektiven eröffnet.»



Ines Hollenstein
Absolventin Master in Pflegewissenschaft



Lebens



weltorientiert.

Studieninhalte im Detail

Modulgruppen und Module

Unsere Modulgruppen und Module bereiten Sie systematisch auf Tätigkeiten mit hoher Verantwortung vor.

Modulgruppe «Advanced Nursing Practice »

Diese Modulgruppe fokussiert die vertiefte Pflegepraxis von Menschen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen.

Verstehende Pflegepraxis I/II

Im Fokus der Advanced Nursing Practice-Module stehen komplexe Pflege- und Lebenssituationen von Personen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen. Um diese Personen effektiv zu unterstützen, machen Sie sich besonders vertraut mit der Lebenswelt der Betroffenen und deren Bezugspersonen. Sie setzen sich mit der reflexiven Fallarbeit und den Ansätzen der verstehenden Pflegediagnostik auseinander, um individuelle Pflegesituationen und Versorgungsprozesse (mit-) zu gestalten.

Lebenswelt und Gesundheitstheorien

Um die Lebenswelt sowie Kommunikations- und Interaktionspraktiken chronisch erkrankter Personen verstehen zu können, sind Theorien und Erklärungsmodelle hilfreich. Zugleich ist es wichtig, die eigene professionelle Rolle mithilfe von Konzepten kontinuierlich zu reflektieren. In den beiden Modulen «Lebenswelt- und Gesundheitstheorien» sowie «Kommunikations und Interaktionspraktiken» machen Sie sich mit handlungs-, kommunikations- und interaktionstheoretischen Ansätzen vertraut, um diese im Rahmen von Fallrekonstruktionen anzuwenden.

Ethik

Ethische Entscheidungsfindung gehört zu den Kernkompetenzen der Advanced Practice Nurse. In diesem Modul vertiefen Sie grundlegende Aspekte der klinischen Ethik anhand exemplarischer Handlungsfelder im ANP-Kontext.

Digital Nursing

In diesem Modul setzen Sie sich mit der Frage auseinander, ob und wie sich digitale, technische und robotische Ansätze in komplexe Pflege- und Alltagssituationen integrieren lassen. Sie diskutieren, wie sich diese Integration auf das Beziehungsgeschehen zwischen pflegebedürftigen Personen, Angehörigen und Pflegenden auswirkt.





Praxisentwicklung und Leadership

Im Sinne des «Practice Development» -Ansatzes zeigt sich Leadership in der Gestaltung einer personenzentrierten Kultur. In diesem zweiteiligen Modul planen Sie zunächst ein Praxisentwicklungs-Projekt im Rahmen der klinischen Fachführung und setzen es im anschließenden Transfermodul um.

Psychische Gesundheit

Dieses Modul befasst sich mit der Analyse und Beeinflussung gesundheitsbezogener Verhaltensweisen auf individueller und kollektiver Ebene. Zudem machen Sie sich vertraut mit den psychosozialen Grundlagen von Krankheit und Krankheitsbewältigung auf psychischer Ebene. Dabei beziehen Sie somatische Komponenten mit ein.

Clinical Practice

In diesem semesterübergreifenden Modul erwerben Sie Fertigkeiten, die zu einer vertieften und am Verstehen interessierten Pflegepraxis beitragen. Im Rahmen von Workshops und Werkstätten vertiefen Sie Methoden und Techniken, die Sie in den ANP-Modulen kennengelernt haben.

Sie setzen sich mit leib- und körperfokussierten Interaktionsdynamiken auseinander. Mit Assessments und Trainings zur Stärkung der Resilienz und Kommunikationsfähigkeit machen Sie sich ebenfalls vertraut. Sie lernen Beratungsformen und Coaching-Verfahren kennen. Ausgewählte psychotherapeutische Interventionen und Advance Care Planning ergänzen das breite Themenspektrum.

Modulgruppe «Forschung in der Pflege»

Methoden der Forschung

Sich kritisch mit Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen, ist in der APN-Rolle ebenfalls wichtig. In den Modulen «Methoden der quantitativen Forschung» und «Methoden der qualitativen Forschung» vertiefen Sie Ihr methodisches Fachwissen. Sie analysieren qualitative und quantitative Designs anhand konkreter Beispiele und diskutieren die jeweiligen methodischen Stärken und Schwächen. Sie wenden Methoden zur Datenerhebung und Datenanalyse an.

Methoden der Statistik

In diesem Modul eigenen Sie sich die Fähigkeit an, komplexe statistische Verfahren in der Praxis anzuwenden. Dadurch sind Sie optimal vorbereitet, um Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen und die Analyseergebnisse zielgruppengerecht aufzubereiten bzw. zu erläutern.

Transfer Forschungspraxis

Zu den Schlüsselkompetenzen einer APN zählt der Transfer von Forschungsergebnissen in die klinische Praxis. Dieses Modul ermöglicht Ihnen, Theoriewissen in der Praxis anzuwenden, indem Sie an einem Forschungsprojekt mitarbeiten.

Entwicklung Forschungsplan

In diesem Modul eignen Sie sich Kompetenzen an, um ausgehend von einer eigenen Fragestellung ein Forschungs- bzw. Evaluationsprojekt zu planen. Auf diese Weise bereiten Sie sich auf das Forschungsvorhaben im Rahmen Ihrer Master-Thesis vor.

Master-Thesis

Im Rahmen der Master-Thesis leisten Sie ihren eigenen Beitrag zur anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung im Pflegebereich. Dadurch weisen Sie nach, dass Sie Problemlösungen auf wissenschaftlicher Grundlage selbständig erarbeiten können.



«Ich kann das Wissen aus dem Master-Studium direkt in die Praxis umsetzen und gleichzeitig Fragen aus der Praxis ins Studium mitnehmen.»



Kirsten Saynisch
Absolventin Master in Pflegewissenschaft

«Im Master-Studiengang konnte ich in selbstgewählten thematischen Schwerpunkten meine theoretischen und praktischen Kenntnisse vertiefen.»



Nicolaj Sprecher
Absolvent Master in Pflegewissenschaft



Rund ums Studium

Finanzierung, Bewerbung und Beratung

Gebühren

- Anmeldegebühr: CHF 200.–
- Semestergebühr: CHF 1000.–
- Materialkosten pro Semester: CHF 300.–

Anmeldung

Die Anmeldung zum Studium erfolgt über das Anmeldeformular: ost.ch/master-pflegewissenschaft

Die Anmeldefrist endet jeweils am 30. Juni. Bei freien Plätzen ist auch eine spätere Anmeldung möglich.

Stipendien und Darlehen

Das Career Center bietet Beratungen zur Finanzierung des Studiums an. Weitere Infos unter: ost.ch/careercenter

Infoveranstaltungen

Unter ost.ch/infoveranstaltungen finden Sie alle aktuellen Termine.

Studienadministration

Das Team der Studienadministration ist die erste Anlaufstelle für Fragen und Anliegen rund ums Studium. Wir beraten Sie gerne.

T +41 58 257 14 10 oder studienadministration-sg@ost.ch

Hier studieren Sie

Das bietet der Campus St.Gallen

Behalten Sie den Weitblick – unsere urbane Parkanlage bietet eine tolle Aussicht über die Dächer St.Gallens. Die grosse Dachterrasse lädt ein zum Studieren, Diskutieren und Pausieren.

Öffentliche Bibliothek

Die OST bietet Ihnen Literatur zu allen Schwerpunkten der verschiedenen Departemente, Fachzeitschriften wie auch Tages- und Wochenzeitungen an. Fürs konzentrierte Arbeiten stehen Einzelplätze zur Verfügung. Ausleihe, persönliche Beratung sowie Unterstützung bei Literaturrecherchen und Informationssuche sind kostenlos. ost.ch/bibliothek

Hochschulsport

Sie haben die Möglichkeit, während des Studiums an der OST kostenlose oder stark vergünstigte Sportkurse zu besuchen. ost.ch/sport





Studentische Organisationen

Der Zusammenhalt unter den Studierenden sowie Alumni wird von der OST stark gefördert und von den Studierenden in Vereinen sowie Verbindungen gelebt. Studentische Partys und viele weitere Aktivitäten werden von den studentischen Organisationen gestaltet. [ost.ch/studierendenorganisationen](https://www.ost.ch/studierendenorganisationen)

Mensa und Cafeteria

Täglich werden in der Mensa Mittagsmenüs zu günstigen Preisen angeboten. Das Angebot der öffentlichen Cafeteria «Gleis 8» begleitet Studierende, Dozierende und Mitarbeitende durch den Tag.

Barrierefreie Hochschule

Die Anlaufstelle barrierefreie Hochschule berät, unterstützt und begleitet Sie bei der Bewältigung von Herausforderungen, die sich durch eine Behinderung oder chronische Krankheit ergeben. [ost.ch/barrierefrei](https://www.ost.ch/barrierefrei)

Kinderbetreuung

Die OST legt grossen Wert auf familienfreundliche Studienbedingungen und bietet Dienstleistungen im Bereich der Kinderbetreuung an. [ost.ch/kinderbetreuung](https://www.ost.ch/kinderbetreuung)

Weitere Services

Career Center
[ost.ch/careercenter](https://www.ost.ch/careercenter)

International Office
[ost.ch/internationaloffice](https://www.ost.ch/internationaloffice)

Alumni
[ost.ch/alumni](https://www.ost.ch/alumni)

Psychosoziale Beratung und Intervention
[ost.ch/psi](https://www.ost.ch/psi)

Diversität und Chancengleichheit
[ost.ch/chancengleichheit](https://www.ost.ch/chancengleichheit)

Das ist die OST

Zahlen und Fakten

Am Puls des Lebens. In der Mitte der Gesellschaft. Im Dialog mit Lehre, Forschung und Wirtschaft.

Architektur, Bau, Landschaft, Raum

- Bachelor in Architektur
- Bachelor in Bauingenieurwesen
- Bachelor in Landschaftsarchitektur
- Bachelor in Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung
- Master in Engineering (MSE)

Gesundheit

- Bachelor in Pflege
- Bachelor in Physiotherapie (ab Herbstsemester 2021/22)
- Master in Pflegewissenschaft

Informatik

- Bachelor in Informatik
- Master in Engineering (MSE)

Soziale Arbeit

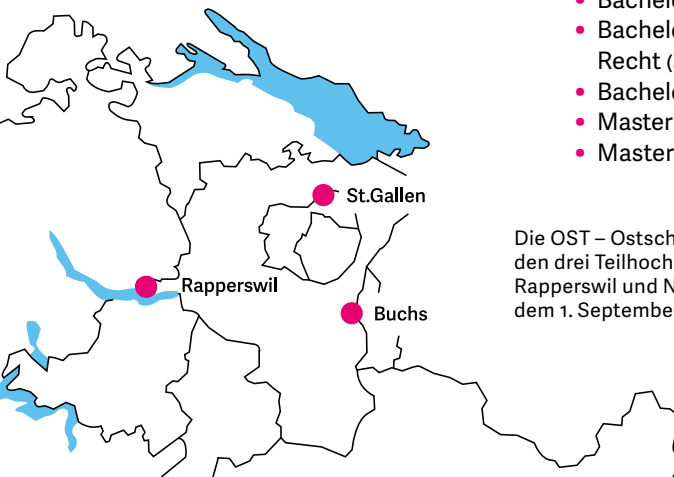
- Bachelor in Sozialer Arbeit
- Master in Sozialer Arbeit

Technik

- Bachelor in Elektrotechnik
- Bachelor in Erneuerbare Energien und Umwelttechnik
- Bachelor in Maschinentechnik | Innovation
- Bachelor in Systemtechnik
- Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen
- Master in Engineering (MSE)

Wirtschaft

- Bachelor in Betriebsökonomie
- Bachelor in Management und Recht (ab Herbstsemester 2021/22)
- Bachelor in Wirtschaftsinformatik
- Master in Business Administration
- Master in Wirtschaftsinformatik



Die OST – Ostschweizer Fachhochschule ist aus den drei Teilhochschulen FHS St.Gallen, HSR Rapperswil und NTB Buchs entstanden und seit dem 1. September 2020 operativ tätig.



rund **250** Weiterbildungsangebote



praxisorientiert



174 internationale
Partnerhochschulen



rund **4000** Studierende in den
Bachelor- und Masterstudiengängen



35 Forschungsinstitute
und -zentren

Impressum

Herausgeberin

OST – Ostschweizer Fachhochschule

Bilder

Bodo Rüedi, St.Gallen

Konzept und Layout

Marketing OST

Druck

Schmid-Fehr AG
9403 Goldach, Switzerland

Stand

Juli 2021

Klimaneutraler Druck





OST
Ostschweizer Fachhochschule
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 14 00
info@ost.ch
ost.ch

